

einer Höhe von 4490 m (über 14'000 Fuss) Dipteren gefunden. (Al. v. Humboldt hat übrigens Fliegen auf den höchsten Gipfeln der Andeskette in einer Höhe von 18.000 Fuss über dem Meere angetroffen, und da schwebten sie noch hoch über ihm. — Ref.). Neue Arten: *Sciara marginalis* (258), *Limnobia ocellata*, *Tipula moniliformis* (259), *Rhyphus fasciatus* (260), *Pangonia atripes* (260), *Eristalis montanus* (263), *Gonatorrhina* (n. g.) *paramanensis* (265), *Hystri-chodexia* (n. g.) *armata* (266), *Chalcomyia* (n. g.) *elegans* (268), *Hydrotaea Stuebeli* (269). Bei den meisten Arten finden sich genaue Höhenangaben.

**Röder V.** Nachschrift zu den Dipteren von den Cordilleren in Columbien. (Stettin. Entom. Zeit. 1886, pag. 307.)

Für den bereits vergebenen Namen *Chalcomyia* wird *Metallicomyia* eingeführt.

**Röder V.** Nachschrift zu den in den Entomol. Nachrichten, Jahrg. XII (1886), Nr. 9, Seite 137—140 gegebenen Beschreibungen. (Entomol. Nachricht. 1886, pag. 201.)

Erweiterte Beschreibung von *Rhingiopsis tau* (conf. Wien. Entom. Zeit. 1886, pag. 239). Ueber die Priorität der systemat. Einreihung der Gattung *Myxosargus*. J. Mik.

## Coleoptera.

**Birthinger Friedr.** Ueber siebenbürgische Caraben und deren nächste Verwandte. (Verhandl. u. Mittheil. d. siebenbürg. Vereins f. Naturw. XXXVI. Separatum pag. 1—17.)

Studienergebnisse über *Carabus comptus* Dej., *obsoletus* Strm. und den siebenbürg. *auronitens* Pallrd. und deren Varietäten. Unter den letzteren werden 2 neue beschrieben.

**Kraatz G.** Ueber Cetonien aus Turkestan. (Hor. Soc. Ross. XX, Petersburg 1886, Separat. 1—7.)

Kritische Besprechung der von den Herren Groum-Grgimailo und Wilkins gesammelten und Herrn Dr. Kraatz von Wlad. Dokhtoureff mitgetheilten Cetoniden. Es werden 8 Arten angeführt, deren Synonymie rectificirt und einige Varietäten beschrieben. E. Reitter.

## Notiz.

Der bekannte Coleopterologe und eifrige Verfechter des Priorität-Gesetzes, Herr Edgar Freiherr von Harold, k. bayer. Kammerjunker und Major a. D., ist am 1. August d. J. gestorben. Sein mit Dr. Gemminger herausgegebener grosser Catalogus Coleopterorum hucusque descriptorum synonymicus et systematicus (München 1868—1876) ist bekanntlich eines der wichtigsten entomologischen Werke, welches keinem Coleopterologen vom Fach fehlen dürfte. Harold's Specialität bildeten die coprophagen Lamellicornen, später die Phytophagen; in den letzten Jahren, seit seinem Abgange vom Berliner Museum, wo er geraume Zeit als Custos fungirte, hat derselbe nichts Wesentliches mehr publicirt.

E. Reitter.